



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Jaromir Stary**

Thema der Bachelorarbeit: **Zwischen der Welt von Gestern und einem Land der Zukunft – das Spätwerk Stefan Zweigs**

BetreuerIn der Arbeit: **Frau doc.PaedDr.Dana Pfeiferova, Ph.D.**

ZweitgutachterIn: **Prof.Dr.Dr.h.c.Elke Mehnert**

| 1. Beurteilungskriterien | Punkte maximal | Punkte erreicht |
|--|-----------------------|--|
| <p>1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p> | 10 | 10 |
| <p>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p> | 20 | 20 |
| <p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p> | 20 | 20 |
| <p>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p> | 20 | 20 (siehe Worturteil) |
| <p>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p> | 20 | 20 |
| <p>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p> | 10 | 10 |
| insgesamt | 100 | 100 |

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Eine ganz erstaunliche Arbeit, die von großem wissenschaftlichem Interesse und Empathie gegenüber dem Gegenstand der Arbeit zeugt. Die Spurensuche des Verfassers ist in ihrer sachlichen und räumlichen Dimension außergewöhnlich; nicht minder sind es deren Ergebnisse, die auch visuell und in Form mehrerer Interviews dokumentiert werden.

Die drei Primärtexte unter einem gemeinsamen thematischen Ansatz zu betrachten ist interessant; ob man von Utopien im engeren Sinn sprechen kann, ist erörterungswürdig – ebenso wie es die gewählten Genrebezeichnungen (mit Ausnahme der „Schachnovelle“) sind. Dazu sollte sich der Verfasser in der Disputation äußern. Jedenfalls ist der Vergleichsapekt originell und stringent begründet – nicht zuletzt mit Hilfe von Autoritätsbeweisen (vgl. die Interviews).

Das Literaturverzeichnis ist für eine BC-Arbeit außerordentlich umfangreich. Zu loben ist auch die Präzision der bibliographischen Angaben.

Bedauerlich und nahezu unbegreiflich erscheint in diesem Kontext, dass keine sorgsame Endredaktion stattgefunden hat – denn die meisten sprachlichen Fehlleistungen sind Flüchtighkeitsfehler wie Buchstabendreher o.äh. – das ist in Anbetracht des flüssigen Schreibstils sowie der lexikalisch und grammatikalisch sicheren Sprachbeherrschung des Verfassers besonders ärgerlich, weil mit geringer Mühe vermeidbar.

Unter der Voraussetzung, dass die Arbeit um entsprechende Korrekturbogen ergänzt wird, schlage ich vor, von der üblichen Sanktion (Absenkung der Note bei sprachlichen Fehlleistungen) abzusehen und die Gesamtnote 1 zu erteilen.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ): siehe oben

Die Bachelorarbeit von Herrn Stary wird unter der Voraussetzung, dass die geforderten Korrekturen erfolgt sind, hiermit mit

výborně (1) bewertet.

Name und Unterschrift der Zweitgurachterin : Prof.Dr.habil. Dr.h.c.Elke Mehnert

Datum: 23.5.2019